

Per Post

EINGEGANGEN 27. Okt. 2011

100. J

Gemeinde Felde  
Finanzausschuß

Ber.  
GV  
P

**Protokoll**  
Über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses  
vom 27.06.2011

U. W. A

Protokoll

Schulle 01.11.11 J

**Beginn der Sitzung:** 19.32 Uhr

**Ende:** 21.05 Uhr

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

Andreas Fleck (Vorsitzender)

Horst Barz

Peter Thun

Volkert Matzat

Michael Vogt (Protokoll)

Dr. Michael Mocha

**Anwesende GV:**

Bernd Uwe Kracht Bgm

Rolf Brandenburger

Es waren **keine Gäste** anwesend.

**TOP 1:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:**

Bericht des Bürgermeisters

Am Bericht des Bgm zum Thema Amtsumlage/Höhe der Rücklage des Amtes entsteht eine Diskussion zum Verfahren, die bei 850.000 € liegenden Verwaltungsrücklagen auf Amtskonten zugunsten der amtsangehörigen Gemeinden zügig zurückzuführen. Der Bürgermeister verweist auf die dazu von der GV Felde getroffene Entscheidung. Bei der Diskussion dazu im Finanzausschuß des Amtes habe er auf die Unterstützung durch den Felder Ausschußvorsitzenden gesetzt, die aber ausgeblieben sei. Sein Antrag, die Rücklage beim Amt um 510.000 € zurückzuführen, sei deswegen im weiteren Verfahren abgelehnt worden.

Die sich daran anschließende Diskussion zwischen GV Herrn Thun und Bgm Herrn Kracht zum Verfahren incl. Protokollformulierungen, zur politischen Wirkung und zu den wirtschaftlichen Vorteilen für das Amt bzw. die Gemeinden macht deutlich, dass in Zukunft zu hohe Rücklagenbildung zum Nachteil der Amtsgemeinden vermieden werden muß. Die Amtsumlage sollte bereits bei Festlegung dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden.

Der Bürgermeister berichtet vom Interesse eines Investors, auf gemeindeeigenen Bauten Photovoltaik-Anlagen gegen Pacht zu installieren. In Rede stehen Erträge in Höhe von gut 10.000 €, die Laufzeit eines Vertrages betrage 20 Jahre. Die Diskussion ergibt grundsätzliche Aufgeschlossenheit, allerdings blockiere die Verpachtung ggf. eigene Investitionen, zumal gerade Eigenverbrauch die höchste Rendite bei Photovoltaik abwerfe. Zu einem Gespräch ist der Ausschuß jederzeit bereit.

EINGEGANGEN 27. Okt. 2011

**TOP 3:**

Keine Fragen

**TOP 4:**

Das Protokoll wird genehmigt.

**TOP 5:**

Der Ausschußvorsitzende und der Bürgermeister erläutern die Rahmenbedingungen für den Abschluß eines neuen Konzessionsvertrages und die formalen Voraussetzungen einer entsprechenden Beschlussfassung nach der durchgeführten Ausschreibung. Der Ausschuß fasst nach einer Erörterung der Ergebnisse der Ausschreibung **einstimmig den Beschluß**, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Zuschlag für den Konzessionsvertrag in der vorformulierten Form dem Bewerber e.on Hanse zu erteilen.

**TOP 6:**

Der Bürgermeister erläutert die Einzelpositionen des Nachtragshaushaltes.

Es fehlt noch der Erwerb des Wasserwerkgrundstückes.

Der Beschlußvorschlag wird der GV **einstimmig empfohlen**.

**TOP 7:**

Herr Vogt regt die Erörterung eines Arbeitsvertrags mit der Gemeinde an. Der Ausschuß tauscht sich dazu aus. Zuständig ist der Sozialausschuß.

Herr Fleck fragt nach dem Stand zu TOP 9 der letzten GV (Ausschreibung Stromlieferung):

Alle Gemeinden haben sich für Öko-Strom entschieden.

Felde, den 17.10. 2011

Der Vorsitzende

Der Protokollführer



Andreas Fleck



Michael Vogt

